

Nationales Lawinenbulletin Nr. 84

für Freitag, 5. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 4.2.2010, 17:00 Uhr

Schneefälle vor allem im Süden und Westen, verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

Am Donnerstag war es vor allem in den nördlichen Gebieten recht sonnig und mild. Im Süden war der Himmel vorwiegend bedeckt und es war kühler. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen im Norden bei plus 3 und im Süden bei minus 5 Grad. Der Südwestwind blies am nördlichen Alpenkamm mässig, in den übrigen Gebieten schwach.

Die milden Temperaturen nördlich des Alpenhauptkammes führten zu einer starken Setzung und gegen Abend auch zu einer langsamen Verfestigung der Schneedecke, dies vor allem in den neuschneereichen Gebieten.

Kurzfristige Entwicklung

Am Freitag ist der Himmel vor allem im Westen und Süden bedeckt und es fällt Schnee. Im Osten setzen die Schneefälle erst ab dem Nachmittag ein. Ganz im Westen, am Alpenhauptkamm und südlich davon fallen bis am Abend 20 bis 40 cm Schnee. In den übrigen westlichen Gebieten sind etwa 20 cm und weiter östlich 5 bis 20 cm Schnee zu erwarten. Es kühlt im Norden wieder ab. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 4 Grad. Der Südwind dreht im Verlaufe des Tages auf Nordwest und weht vorwiegend schwach.

Die Abkühlung wirkt langsam günstig auf die bestehende Schneedecke. Der Neuschnee fällt jedoch voraussichtlich im Norden teilweise auf eine bereits wieder gefrorene Oberflächenschicht. Der Neuschnee wird sich deshalb vor allem dort anfangs nur schwach mit der Altschneedecke verbinden.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Alpenordhang; Wallis: Alpenhauptkamm vom Wallis bis ins Berninagebiet; Tessin; nördliche Surselva; Nordbünden; Bündner Südtäler ohne Münstertal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen in allen Gebieten an Steilhängen oberhalb von rund 2000 m. Am zentralen und östlichen Alpenordhang, in den Gebieten nördlich des Vorderrheins sowie in Nordbünden liegen die gefährlichen Stellen vor allem in den Expositionen West über Nord bis Südost. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen an allen Expositionen. In den südöstlichen Gebieten dieser Gefahrenstufe steigt die Lawinengefahr erst im Tagesverlauf auf die Gefahrenstufe "erheblich" an.

Bei eher schlechten Sichtverhältnissen erfordern Touren und Variantenabfahrten abseits der Pisten gute lokale Geländekenntnisse und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Übrige Teile Mittelbündens; übrige Gebiete im Engadin; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die frischen und etwas älteren Tribschneeansammlungen werden überdeckt, sind aber teilweise leicht auslösbar. Die abgleitenden Schneemengen sind eher klein. Mit einer vorsichtigen Routenwahl sollten vermutete Tribschneeansammlungen möglichst gemieden werden.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag ist das Wetter im Norden veränderlich mit Schneeschauern. Im Süden wird es im Verlaufe des Tages zunehmend sonnig. Am Sonntag scheint überall in den Bergen die Sonne. Die Lawinengefahr ändert sich am Samstag kaum und nimmt am Sonntag langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpenordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lw@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

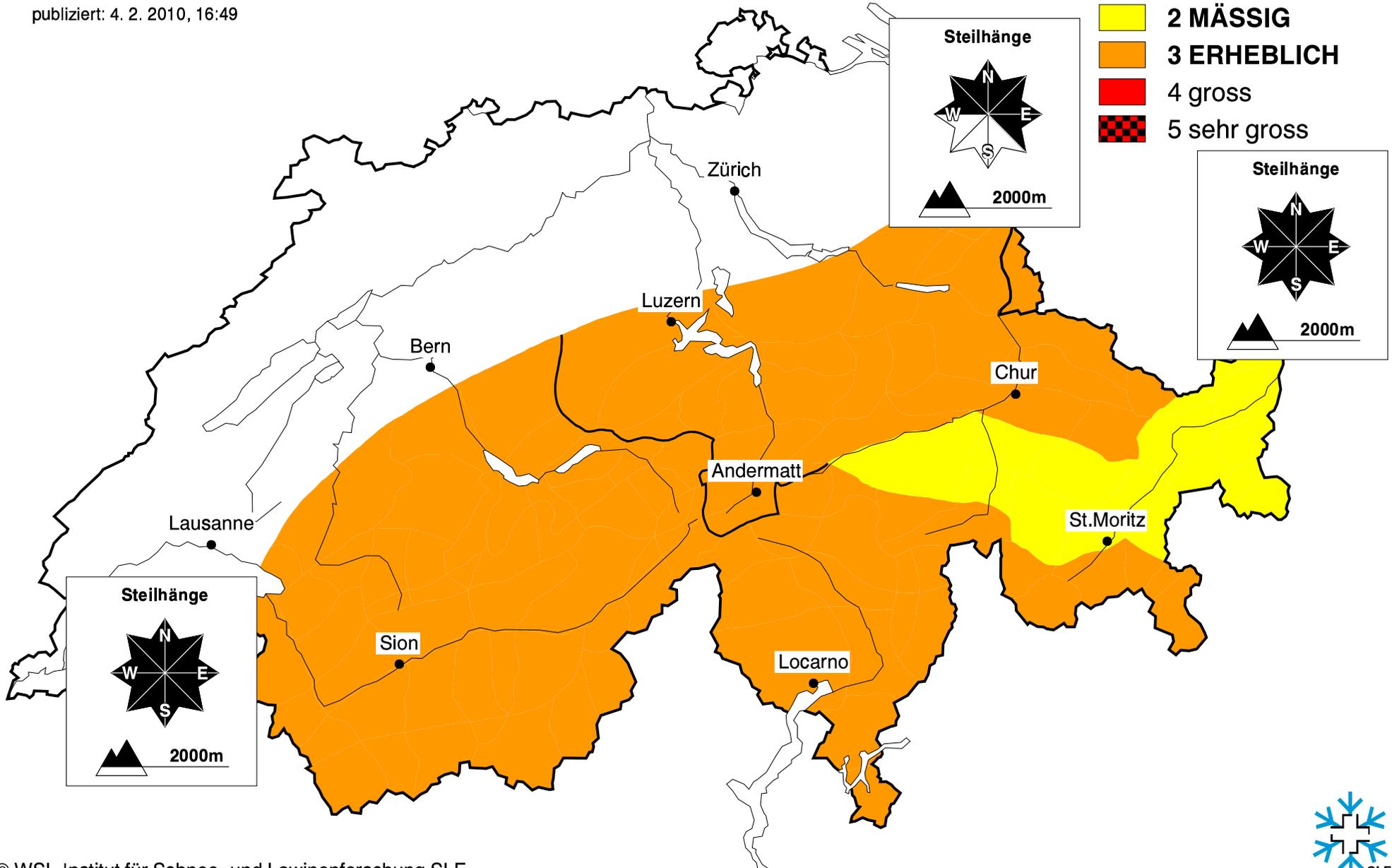
Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 5. Februar 2010

publiziert: 4. 2. 2010, 16:49

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 5. Februar 2010

publiziert: 5. 2. 2010, 07:47

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

